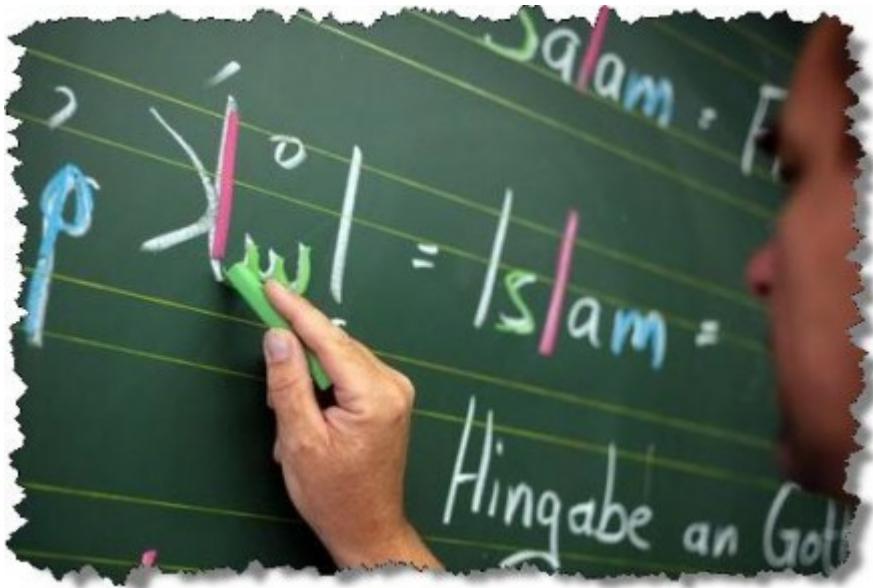


Bayern: 1 Milliarde für Asylbewerber und Ausweitung des Islam-Unterrichtes an Schulen



Bayern schafft sich ab, und zwar mit Volldampf: Finanzminister Söder gab jetzt bekannt, dass man im Doppelhaushalt 2015/16 eine Milliarde Euro für Asylbewerber bereithalten muss. Flankiert wird dies mit einer Ausweitung des Modellversuchs „Islamunterricht“. Statt bisher 255 Schulen werden jetzt 400 mit der Herrenmenschen-Ideologie der Kolonisatoren „beglückt“.

(Von Michael Stürzenberger)

Die Zahl der Asylbewerber in Deutschland werde bald die 200.000er-Marke überschreiten, und die wollen natürlich, angestachelt durch ihre linken Förderer, schöne Wohnungen haben und finanziell gut versorgt sein. Unsere Regierung kümmert es offensichtlich nicht, dass 98% von denen reine Wirtschaftsflüchtlinge sind, also Asylmissbraucher. Aber was solls, der deutsche Michel arbeitet schließlich brav von morgens bis abends, und irgendwohin muss sein abgepresstes

Steuergeld schließlich fließen. Wenn schon nicht in Wohnungen für Deutsche, dann eben in neue Asylantenhütten. Der Merkur berichtet:

Bis zu 700 Millionen Euro dafür werden an die Kommunen ausgezahlt, die die Unterkünfte bereitstellen. Im Doppelhaushalt für dieses und letztes Jahr waren 570 Millionen Euro eingeplant; die Flüchtlingszahlen steigen aber sehr stark. „Wir müssen für menschenwürdige Bedingungen sorgen“, sagte Ministerpräsident Horst Seehofer. Er will das Thema am Dienstag lang im Kabinett erörtern und fordert eine bessere Vorbereitung auf den Zustrom. Bundespräsident Joachim Gauck hatte jüngst aufgerufen, flexibler bei der Aufnahme von Flüchtlingen zu sein. In hohen Berliner CSU-Kreisen wird bereits davor gewarnt, Bayern sei eines der letzten Länder, das diese Ausgaben noch stemmen könne. Die Lage sei „dramatisch“. Bundesweit rechne man mit 220 000 Asylbewerbern.

So lasst sie alle zu uns kommen. Der volkspädagogisch dressierte „Buntdeutsche“ ist schließlich edel, hilfreich, gut, tolerant, kritiklos und wird in seiner Nachbarschaft „multikulturell“ bereichert:



Davon wird es bald hunderte geben. Dann können auch Sie bald täglich zu ihrem Nachbar „Allahu Akbar, Herr Quadrattulah“ sagen:



Um auch den Nachwuchs der künftigen Herrenmenschen in ihrem „religiösen“ Drill zu unterstützen, wird gleichzeitig der Islamunterricht in Bayern intensiviert. Die Schwäbische Allgemeine meldet Vollzug:

Statt wie bisher an 255 Grund- und Mittelschulen solle es schrittweise an gut 400 Schulen einen solchen Unterricht geben, sagte ein Vertreter des Ministeriums am Donnerstag im Bildungsausschuss des Landtags. Den Mehrbedarf an Stellen habe man in die aktuellen Haushaltsverhandlung eingebracht. Die Opposition beklagte, dass derzeit nur rund 20 Prozent der Schüler tatsächlich erreicht würden und dass das Projekt weiterhin nur als Modellversuch und zudem nicht unbefristet laufe.

Der SPD und den Grünen kann es also gar nicht schnell genug gehen mit der Islamisierung unseres Landes. Anti-Patrioten eben, die mit der Abschaffung unserer Werte und unserer Existenzgrundlage offensichtlich keinerlei Probleme haben. Die Flutung unseres Landes mit Moslems aus Ländern, in denen das Töten von Nicht-Moslems an der Tagesordnung ist, bringt lauter

tickende Zeitbomben mitten unter uns. Durch die unkontrollierte Schleusenöffnung könnte auch dieser Zeitgenosse demnächst in Ihrer Nachbarschaft sein: